

- Abacoa.** Abacoa, die mitten im Sande und den Felsen von Dimini liegt, ist zwölf Seemeilen lang und sechs Meilen breit.
- Athecamben.** Athecambay, nahe bey der ersten gegen Osten; ihre Größe aber ist ungewiß.
- Amaguaio.** Amaguaio liegt Laguna gegen über.
- Bahama.** Bahama, dreyzehn Seemeilen lang und acht Meilen breit. Sie giebt ihren Namen dem Canale, woran sie die Einfahrt von der Nordseite bildet. Dieser Canal, zwischen der Insel und dem festen Lande, ist sechzehn Seemeilen breit und fünf und vierzig lang, bis an das Vorgebirge von Florida.
- Die Cayquen sind viele Inseln, welche einen Rieß bilden, der von einer Menge Canäle durchschnitten, und gegen Osten durch einen weitgehenden Sand besetzt ist; nur eine einzige darunter übertrifft die andern an Größe. Einige Holländer haben sich im Jahr 1623 ihr von der Nordseite genähert und geankert. Ihre Hoffnungen, viel Salz hier zu finden, waren vergeblich, und deshalb wurde sie wieder verlassen.
- Guanahani.** Guanahani, die erste Insel der neuen Welt, die vom Columbus entdeckt und S. Salvador genannt wurde, liegt im 25sten Grade. Es fehlt ihr weder am Wasser noch am Holze, und die Baumwolle wächst daselbst im Ueberflusse, wie auf vielen andern von diesen Inseln. Man rühmet ihren Hafen, der an der Nordküste ist, und zwar da, wo sie sich gegen Westen wendet.
- Guanima.** Guanima ist etwas über sieben Seemeilen von der vorigen entfernt, und erhielt vom Columbus zuerst den Namen S. Maria de la Conception. Sie erstreckt